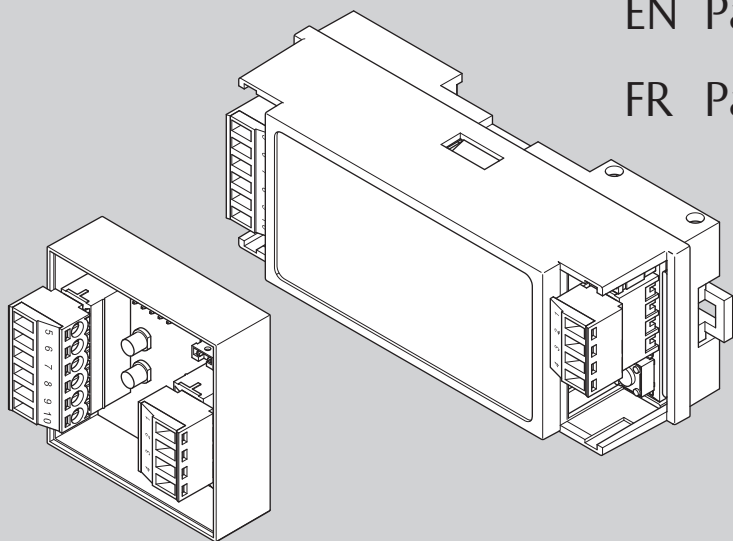


DE Seite 2

EN Page 18

FR Page 34



Impulsgeber (IMPG)
Impulse generator (IMPG)
Générateur d'impulsions (IMPG)

Installationsanleitung
Installation guide
Instruction d'installation

MSL30030048 03.2025

MSL
ASSA ABLOY

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Weitere Dokumente sind im Internet verfügbar:

sFlipLock® drive / e-drive
Montage- und Bedienungsanleitung
https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1463002_sfliplock_drive_voll_30_de_en_fr_it.pdf



mFlipLock® drive / e-drive
Montage- und Bedienungsanleitung
https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1443002_mfliplock_drive_voll_13_de_en_fr_it.pdf



Reststrompuffer-Modul
zu FlipLock motorisch
<https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/manual-notstrompuffermodul.pdf>



Herausgeber

ASSA ABLOY (Schweiz) AG
Schlosstechnik
Laufenstrasse 172
CH-4245 Kleinfürstli
Telefon:
E-Mail:
Internet:

+41 (0) 61 775 11 11
msl.info@assaabloy.com
www.assaabloy.ch

Dokumentennummer, -datum

MSL30030048

03.2025

Copyright

© 2025, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY (Schweiz) AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Schnittstelle	4
Eingänge	5
Anschlusschemas	6
Anschluss an FlipLock® e-drive (Hutschienenvariante)	6
Anschluss an FlipLock® e-drive (Unterputzvariante)	7
Anschluss an FlipLock® drive (Hutschienenvariante)	8
Anschluss an FlipLock® drive (Unterputzvariante)	9
Signalschema	10
Technische Daten	12
Gewährleistung, Entsorgung	14
Aktuelle Informationen	14
Gewährleistung	14
Entsorgung	14
Anhang	16
FlipLock® drive / e-drive Funktionen	16
Motorschloss in Single-Betrieb zurücksetzen	16

Funktionsbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Durch die Kombination des Impulsgebers (IMPG) mit einem sFlipLock® / mFlipLock® drive / e-drive Motorschloss kann eine erhöhte Einbruchsicherheit erreicht werden. Die Kommunikation zwischen Impulsgeber und Schloss über eine RS485-BUS-Verbindung bietet zusätzlichen Widerstand gegen Manipulationsversuche, ein verriegeltes Schloss bleibt auch bei versuchtem Zugriff über die Kabel stets im verriegelten Zustand.

Der Impulsgeber ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Impulssignal und Tagbetrieb, wodurch die Tür im Tagbetrieb schneller geöffnet werden kann („FlipLock® drive / e-drive Funktionen“, Seite 16).

Der Impulsgeber ist auch in Kombination mit dem MSL Reststrompuffer-Modul für FlipLock® Motorschlösser nutzbar und kann daher auch für Brandschutztüren verwendet werden.

Die Stromversorgung des Schlosses erfolgt über Anschluss am Impulsgeber.

Der Impulsgeber ist mit LEDs ausgestattet, die verschiedene Zustände und Funktionen anzeigen können („Signalschema“, Seite 10).

Der Impulsgeber erkennt ein sFlipLock®/mFlipLock® Motorschloss automatisch.

Der Impulsgeber ist für den Einsatz in Kombination mit einem sFlipLock® / mFlipLock® drive / e-drive Motorschloss entwickelt und gefertigt. Der Impulsgeber bietet keine Anschlussmöglichkeit für Rückmeldekontakte eines Schlosses. Der Schließzustand eines Schlosses oder der Öffnungszustand der Tür können über den Impulsgeber daher nicht erfasst werden.

Der Impulsgeber ist für den Einsatz im Innenbereich entwickelt und gefertigt („Technische Daten“, Seite 12). Die Verwendung in stark staubbelasteten, aggressiven oder mit Dämpfen angereicherten Umgebungen ist nicht zulässig.

Schnittstelle

Die Steuerung des Schlosses erfolgt über eine RS485-Schnittstelle.

Durch die Verwendung eines Motorschlösses am Impulsgeber (mindestens ein Öffnungsbefehl über den Impulsgeber) wird das Schloss elektronisch an den Impulsgeber gekoppelt, um den Schutz gegen Manipulation zu erhöhen. Diese Kopplung kann bei Bedarf wieder aufgehoben werden („Motorschloss in Single-Betrieb zurücksetzen“, Seite 16).

Eingänge

An den Eingängen des Impulsgebers werden die Leitungen für Stromversorgung und Steuersignale angeschlossen, welche über den Ausgang an das Schloss weitergeleitet werden.

Tab. 1:
Funktionen der
Eingänge

Eingänge	Funktionen
Speisung X2 (5 – 6)	Stromversorgung („Anschlussschemas“, Seite 6, „Technische Daten“, Seite 12)
Impuls X2 (7 – 8)	Kontakt geschlossen: • Öffnungsimpuls*, Tür kurzzeitig begehbar Kontakt offen: • Nachtbetrieb*
Tag X2 (9 – 10)	Kontakt geschlossen: • Das Motorschloss fährt in Tagstellung* (vorzugsweise für die Tag/ Nacht-Betriebsschaltung* zu verwenden) Kontakt offen: • Nachtbetrieb*

* „FlipLock® drive / e-drive Funktionen“, Seite 16

Die Eingänge „Tag“ und „Impuls“ können aktiviert werden, indem die beiden jeweiligen Klemmen verbunden werden oder indem ein systemeigenes Massepotential (GND) an die jeweilige geradzahlige Klemme gelegt wird (z. B. GND an Klemme 8 zur Aktivierung des Befehls „Impuls“).

Die jeweilige LED des Eingangs leuchtet, wenn ein Signal anliegt, kann aber auch andere Zustände und Funktionen anzeigen („Signalschema“, Seite 10).

Anschluss an FlipLock® e-drive (Hutschienvariante)

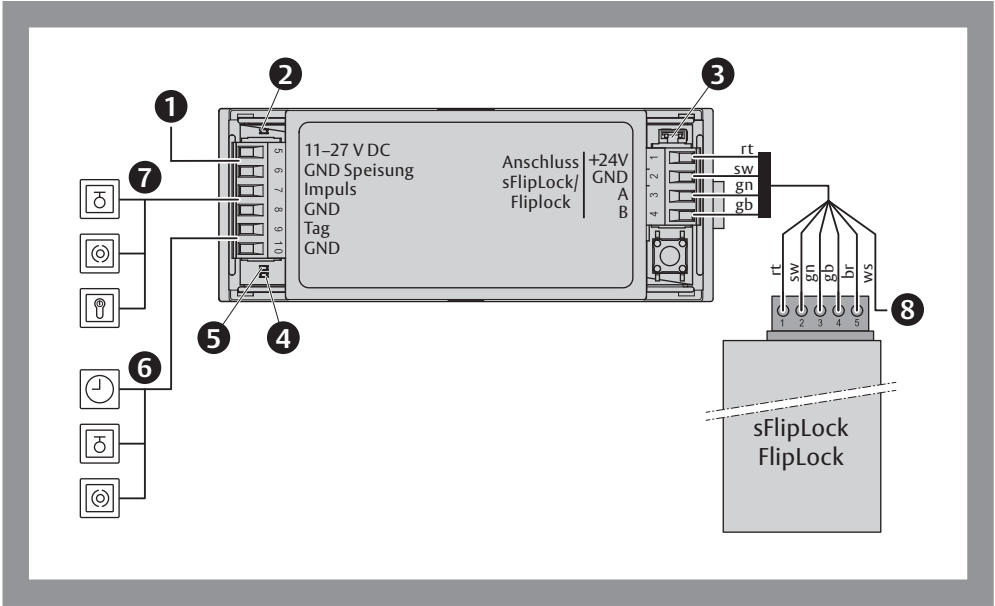


Abb. 1: Anschlusschema für FlipLock® e-drive (Hutschienvariante)

Tab. 2:
Eingänge und LEDs

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
①	Stromversorgung (5 / 6)	⑤	Impuls LED
②	Betriebs-LED	⑥	Tag Eingang (9 / 10)
③	Jumper (Abschlusswiderstand)	⑦	Impuls Eingang (7 / 8)
④	Tagbetrieb LED	⑧	Reserve

Tab. 3:
Legende

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Taster		Schlüsselschalter
	Kartenleser oder ähnliches		Zeitschaltuhr

Anschluss an FlipLock® e-drive (Unterputzvariante)

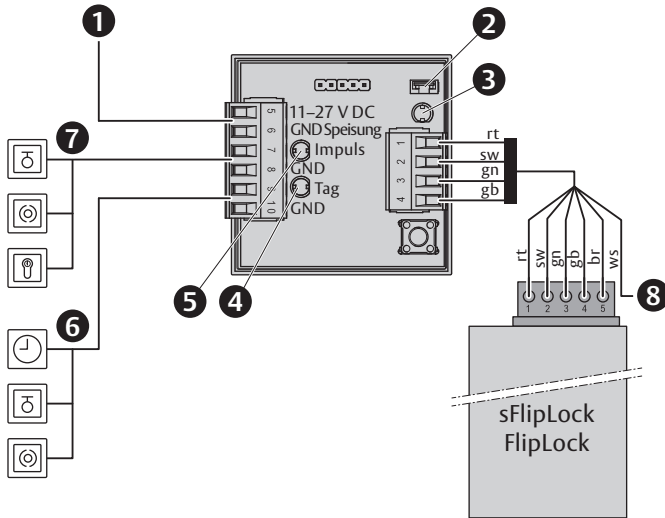


Abb. 2: Anschlussschema für FlipLock® e-drive (Unterputzvariante)

Tab. 4:
Eingänge und LEDs

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
①	Stromversorgung (5 / 6)	⑤	Impuls LED
②	Jumper (Abschlusswiderstand)	⑥	Tag Eingang (9 / 10)
③	Betriebs-LED	⑦	Impuls Eingang (7 / 8)
④	Tagbetrieb LED	⑧	Reserve

Tab. 5:
Legende

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Taster		Schlüsselschalter
	Kartenleser oder ähnliches		Zeitschaltuhr

Anschluss an FlipLock® drive (Hutschienvariante)

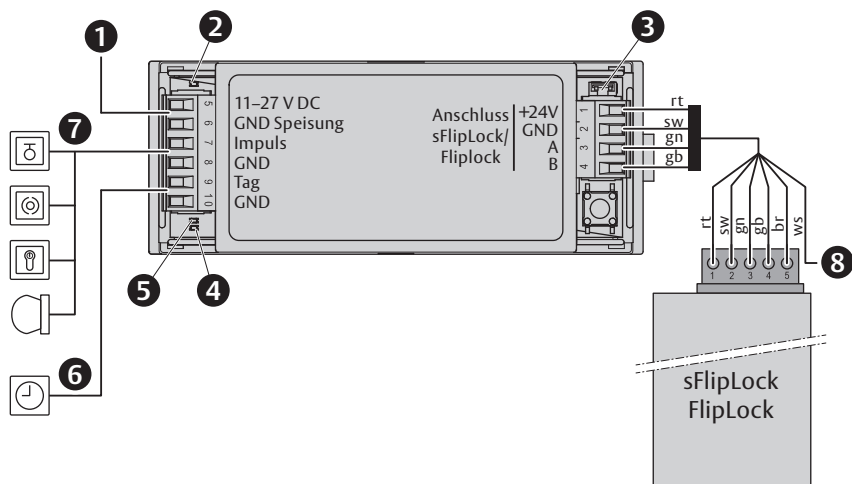


Abb. 3: Anschlussschema für FlipLock® drive (Hutschienvariante)

Tab. 6:
Eingänge und LEDs

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
1	Stromversorgung (5 / 6)	5	Impuls LED
2	Betriebs-LED	6	Tag Eingang (9 / 10)
3	Jumper (Abschlusswiderstand)	7	Impuls Eingang (7 / 8)
4	Tagbetrieb LED	8	Reserve

Tab. 7:
Legende

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Taster		Schlüsselschalter
	Kartenleser oder ähnliches		Zeitschaltuhr
	Radar		

Anschluss an FlipLock® drive (Unterputzvariante)

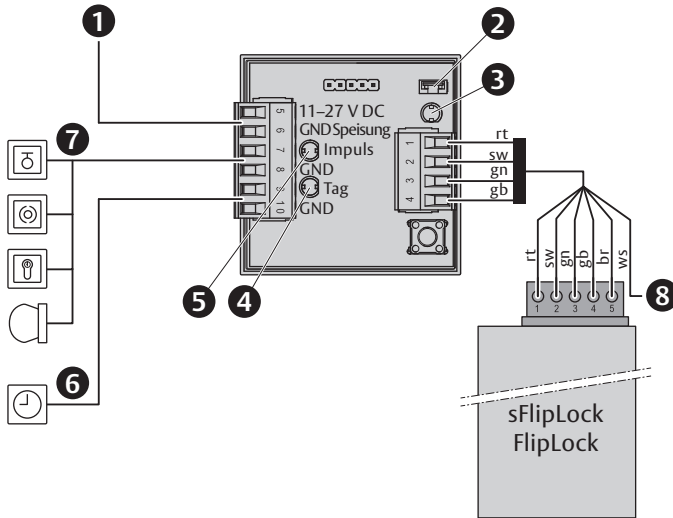


Abb. 4 : Anschlusschema für FlipLock® drive (Unterputzvariante)

Tab. 8:
Eingänge und LEDs

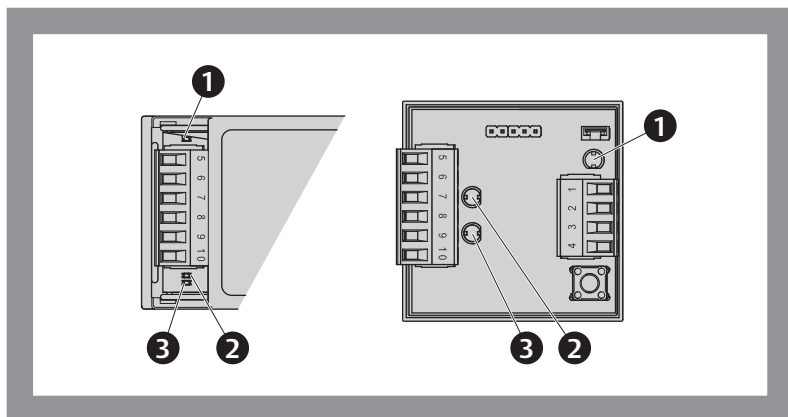
Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
①	Stromversorgung (5 / 6)	⑤	Impuls LED
②	Jumper (Abschlusswiderstand)	⑥	Tag Eingang (9 / 10)
③	Betriebs-LED	⑦	Impuls Eingang (7 / 8)
④	Tagbetrieb LED	⑧	Reserve

Tab. 9:
Legende

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Taster		Schlüsselschalter
	Kartenleser oder ähnliches		Zeitschaltuhr
	Radar		

Signalschema

Abb. 5:
Anzeigeelemente



Tab. 10:
Leuchtdioden
Anzeige

Signal	Bedeutung
LED ❶ (grün) blinkt	Betrieb (Standby)
LED ❶ (grün) leuchtet	Betrieb (Schließvorgang läuft)
LED ❷ (gelb) leuchtet	Eingang „Impuls“ aktiv * Klemme 7 u. 8 gebrückt / GND an Klemme 8
LED ❸ (gelb) leuchtet	Eingang „Tag“ aktiv * Klemme 9 u. 10 gebrückt / GND an Klemme 10
LED ❶ (grün) und LED ❷ (gelb) blinken langsam	Motorstörung am Türschloss, siehe Vollanleitung des Schlosses (siehe Seite 2)
LED ❶ (grün) blinkt langsam	Kommunikationsstörung

* siehe „Eingänge“, Seite 5

Tab. 11:
Technische Daten

Leistungsdaten	
Betriebsspannung	Betriebsspannung 24 VDC / 12 VDC, entstört und stabilisiert Gleichstrom DC (–10% / +10%)
Stromaufnahme	• Standby 24 VDC 50 mA 12 VDC 100 mA • mit Motoraktivität 24 VDC 100 mA 12 VDC 200 mA
Öffnungssignale	Potenzialfrei, GND an Eingang aktiv
Klemmen	Steckbar, max. Kabelquerschnitt 1,5 mm
Verwendung	sFlipLock® / mFlipLock® drive / e-drive
Stromversorgung	
Empfohlenes Netzteil	12 VDC $\geq 0,5$ A stabilisiert /entstört 24 VDC $\geq 0,5$ A stabilisiert /entstört
Umgebung / Klima	
Lagertemperatur	+10 – +60 °C
Betriebstemperatur	–10 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	$\leq 80\%$

Technische Daten
(Fortsetzung)

Datenkabel	
Länge	10 m oder 20 m
Adern	LIYY 2 x 2 x 0,22 + 2 x 0,5 nicht abgeschirmt
Stecker	Schlossseitig (Molex)
Abmessungen	
Abmessungen Tragschienenvariante	35 x 90 x 30 mm (B x H x T)
Abmessungen UP-Dosenvariante	40 x 40 x 20 mm (B x H x T)

Gewährleistung, Entsorgung

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.ch

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY (Schweiz) AG (www.assaabloy.ch).



Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind, gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.



Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten, sowie Geräten, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.



FlipLock® drive / e-drive Funktionen

Hinweis!

Dieser Anhang dient der Information und ist kein Ersatz für die Anleitung des FlipLock® Schlosses. Für Arbeiten am Türschloss ist die passende Vollanleitung des Schlosses zu berücksichtigen (siehe Seite 2).

Funktion	Erklärung
Tagbetrieb (entriegelter Zustand)	5 mm Riegelausstoß, Kippfallen starr, schnelles Öffnen (< 1 s nach Auslösung des Öffnungsimpulses) möglich • drive: ⇒ Tür von innen durch Drückerbedienung begehbar ⇒ Tür von außen nur nach Öffnungsimpuls begehbar • e-drive: Der Türdrücker auf Panikgegenseite wird motorisch eingekoppelt ⇒ Tür beidseitig durch Drückerbedienung begehbar
Nachtbetrieb (verriegelter Zustand)	20 mm Riegelausstoß, äußerer Türdrücker ohne Funktion ⇒ Tür von außen nur mit Schlüssel begehbar
Impuls	Kurzzeitöffnung: Riegel werden eingezogen, Kippfallen werden freigestellt ⇒ Tür kann kurzzeitig beidseitig mit oder ohne Drückerbetätigung begangen werden

Motorschloss in Single-Betrieb zurücksetzen

Falls das Schloss nach einer Bindung an den Impulsgeber wieder unabhängig vom Impulsgeber verwendet werden soll, muss zuvor die Bindung des Schlosses an den Impulsgeber aufgehoben werden. Dafür wird die MSL Prüfbox für motorische FlipLock® Schlösser (MSL Artikelnummer 14471419) benötigt.

Um das Motorschloss auf Single-Betrieb zurückzusetzen, gehen Sie vor wie folgt:

- 1 Verbinden Sie das Motorschloss mit der MSL Prüfbox.
 - 2 Halten Sie die Taste „drive / e-drive“ und die Servicetaste gleichzeitig für 3 Sek. gedrückt.
- ⇒ Das Motorschloss ist nun im Single-Betrieb.

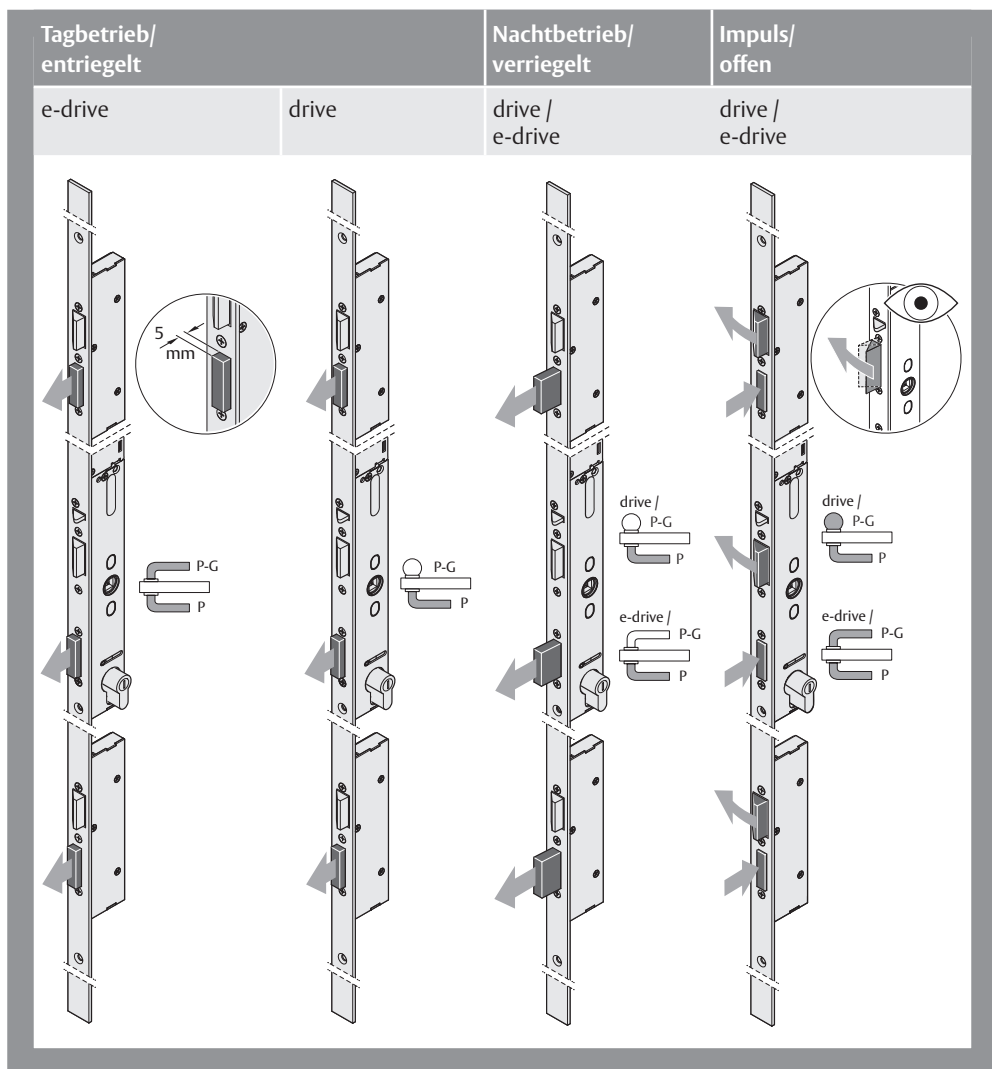


Abb. 6: Schlossfunktionen sFlipLock® / mFlipLock® drive / e-drive

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal. Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.

Other documents are available on the Internet:

sFlipLock® drive / e-drive

Assembly and operating instructions

https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1463002_sfliplock_drive_voll_30_de_en_fr_it.pdf



mFlipLock® drive / e-drive

Assembly and operating instructions

https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1443002_mfliplock_drive_voll_13_de_en_fr_it.pdf



Emergency power buffer module for FlipLock

<https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/manual-notstrompuffermodul.pdf>



Publisher

ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Schlosstechnik

Laufenstrasse 172

CH-4245 Kleinlützel

Telephone:

E-mail:

Website:

+41 (0) 61 775 11 11

mssl.info@assaabloy.com

www.assaabloy.ch

Document number, date

MSL30030048

03/2025

Copyright

© 2025, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY (Schweiz) AG.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Contents

Description of function	20
Intended use	20
Interface	20
Inputs	21
Connection diagrams.....	22
Connection to FlipLock® e-drive (top hat rail version)	22
Connection to FlipLock® e-drive (flush-mounted version)	23
Connection to FlipLock® drive (top hat rail version)	24
Connection to FlipLock® drive (flush-mounted version)	25
Signal diagram.....	26
Technical data	28
Warranty, disposal	30
Latest news.....	30
Warranty	30
Disposal	30
Appendix.....	32
FlipLock® drive / e-drive functions.....	32
Reset motorised lock in single mode.....	32

Description of function

Intended use

Increased burglary protection can be achieved by combining the impulse generator (IMPG) with a sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive motorised lock. The communication between the impulse generator and the lock via an RS485-BUS connection provides additional tamper protection, a locked lock always remains locked even when access is attempted via the cables.

The impulse generator allows simultaneous use of pulse signal and day operation, which enables the door to be opened more rapidly in day mode ("FlipLock® drive / e-drive functions", page 32).

The impulse generator can also be used in combination with the MSL residual current buffer module for FlipLock® motorised locks and can therefore also be used for fire rated doors.

The lock is powered via a connection to the impulse generator.

The impulse generator is equipped with LEDs which indicate different states and functions ("Signal diagram", page 26).

The impulse generator detects an sFlipLock®/mFlipLock® motorised lock automatically.

The impulse generator is developed and manufactured for use in combination with an sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive motorised lock. The impulse generator does not offer a connection option for monitoring contacts of a lock. The locking status of a lock or the opening status of the door can therefore not be detected via the impulse generator.

The impulse generator is developed and manufactured for indoor use ("Technical data", page 28). Use in highly dusty, aggressive or vapour-enriched environments is not permitted.

Interface

The lock is controlled via an RS485 interface.

By using a motorised lock on the impulse generator (at least one opening command via the impulse generator), the lock is electronically coupled to the impulse generator to increase protection against tampering. This connection can be removed again if necessary ("Reset motorised lock in single mode", page 32).

Inputs

The cables for power supply and control signals are connected to the impulse generator inputs, which are forwarded to the lock via the output.

Tab. 1:
Functions of inputs

Inputs	Functions
Speisung X2 (5 – 6)	Power supply (“Connection diagrams”, page 22, “Technical data”, page 28)
Impuls X2 (7 – 8)	Contact closed: • Opening pulse*, door briefly accessible Contact open: • Night operation*
Tag X2 (9 – 10)	Contact closed: • The motorised lock moves to the day position* (preferably to be used for day/night operation switching*) Contact open: • Night operation*

* “FlipLock® drive / e-drive functions”, page 32

The “Tag” and “Impuls” inputs can be activated by connecting the two respective terminals or by applying a system ground potential (GND) to the relevant even-numbered terminal (e.g. GND to terminal 8 to activate the “Pulse” command).

The relevant LED of the input lights up when a signal is present, but can also indicate other states and functions (“Signal diagram”, page 26).

Connection to FlipLock® e-drive (top hat rail version)

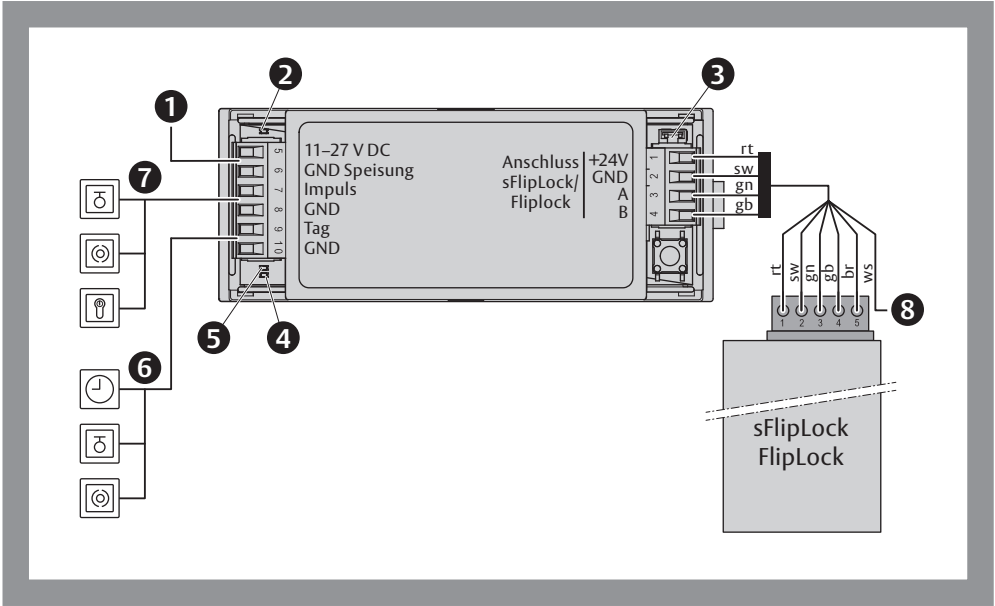


Fig. 1: Connection diagram for FlipLock® e-drive (top hat rail variant)

Tab. 2:
Inputs and LEDs

Position	Description	Position	Description
1	Power supply (5 / 6)	5	Pulse LED
2	Power LED	6	Day input (9 / 10)
3	Jumper (terminating resistor)	7	Pulse input (7 / 8)
4	Day mode LED	8	Reserve

Tab. 3:
Key

Symbol	Description	Symbol	Description
	Push-button		Key switch
	Card reader or similar		Timer switch

Connection to FlipLock® e-drive (flush-mounted version)

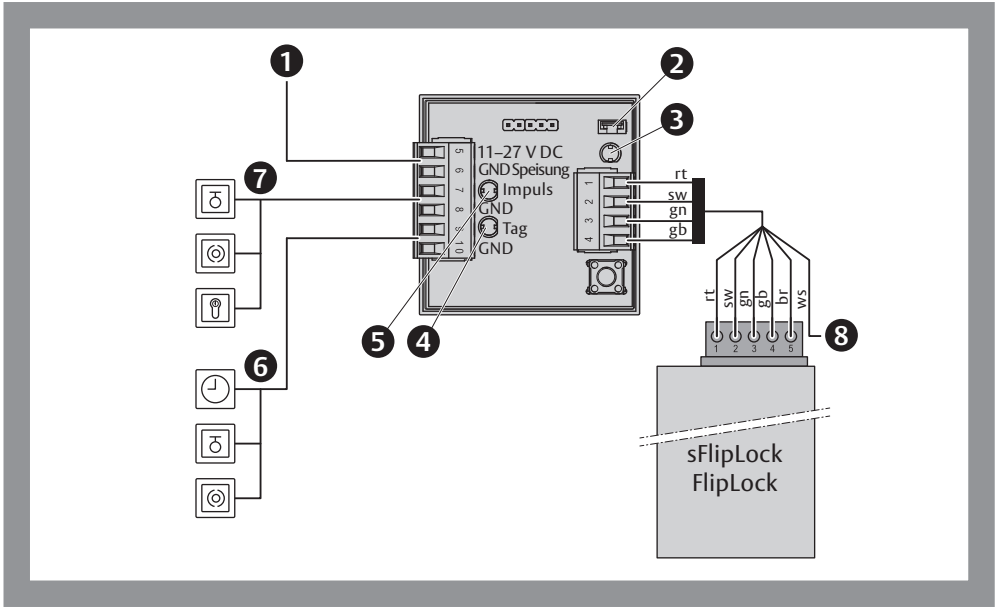


Fig. 2: Connection diagram for FlipLock® e-drive (flush-mounted version)

Tab. 4:
Inputs and LEDs

Position	Description	Position	Description
①	Power supply (5 / 6)	⑤	Pulse LED
②	Jumper (terminating resistor)	⑥	Day input (9 / 10)
③	Power LED	⑦	Pulse input (7 / 8)
④	Day mode LED	⑧	Reserve

Tab. 5:
Key

Symbol	Description	Symbol	Description
	Push-button		Key switch
	Card reader or similar		Timer switch

Connection to FlipLock® drive (top hat rail version)

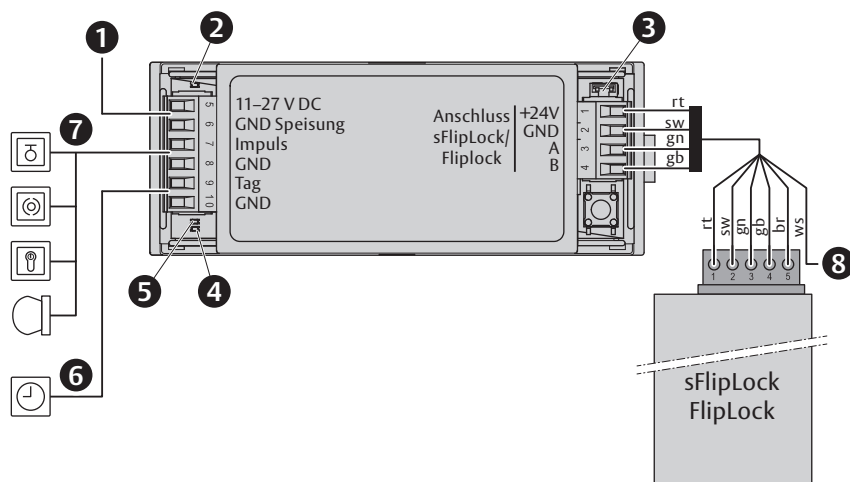


Fig. 3: Connection diagram for FlipLock® drive (top hat rail variant)

Tab. 6:
Inputs and LEDs

Position	Description	Position	Description
1	Power supply (5 / 6)	5	Pulse LED
2	Power LED	6	Day input (9 / 10)
3	Jumper (terminating resistor)	7	Pulse input (7 / 8)
4	Day mode LED	8	Reserve

Tab. 7:
Key

Symbol	Description	Symbol	Description
	Push-button		Key switch
	Card reader or similar		Timer switch
	Radar		

Connection to FlipLock® drive (flush-mounted version)

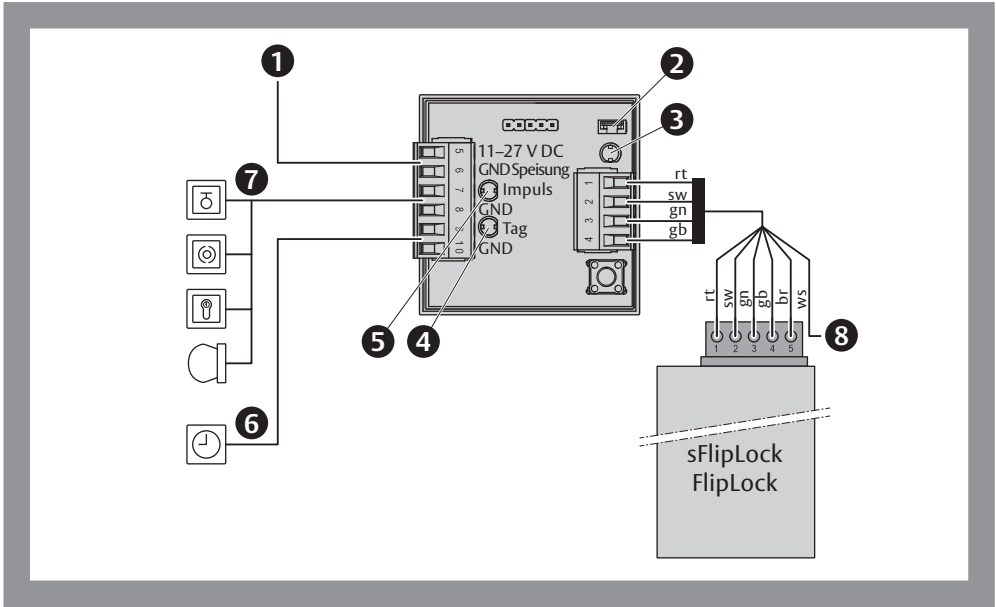


Fig. 4 : Connection diagram for FlipLock® drive (flush-mounted version)

Tab. 8:
Inputs and LEDs

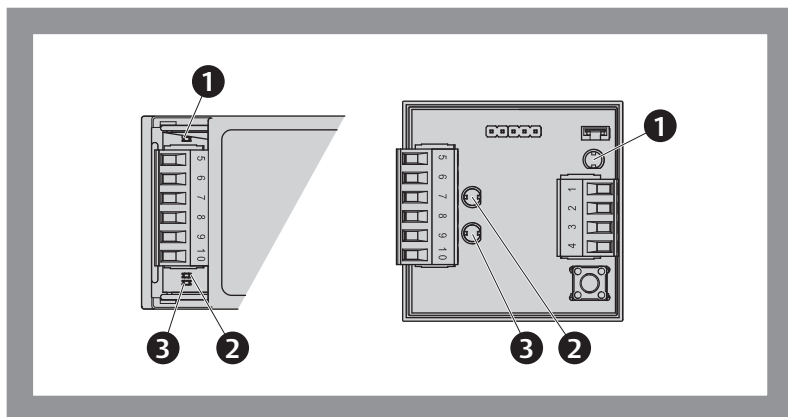
Position	Description	Position	Description
1	Power supply (5 / 6)	5	Pulse LED
2	Jumper (terminating resistor)	6	Day input (9 / 10)
3	Power LED	7	Pulse input (7 / 8)
4	Day mode LED	8	Reserve

Tab. 9:
Key

Symbol	Description	Symbol	Description
	Push-button		Key switch
	Card reader or similar		Timer switch
	Radar		

Signal diagram

Fig. 5:
Display elements



Tab. 10:
LED display

Signal	Meaning
LED ❶ (green) flashes	Operation (standby)
LED ❶ (green) lit	Operation (close process running)
LED ❷ (yellow) lit	„Impuls“ input active * Terminals 7 and 8 jumpered / GND to terminal 8
LED ❸ (yellow) lit	„Tag“ input active * Terminals 9 and 10 jumpered / GND to terminal 10
LED ❶ (green) and LED ❷ (yellow) flash slowly	Motor fault on the door lock, see full instructions for the lock (see page 2)
LED ❶ (green) flashes slowly	Communication fault

* see „Inputs“, page 21

Technical data

Tab. 11:
Technical data

Power information	
Operating voltage	Operating voltage 24 VDC / 12 VDC, interference suppressed and stabilised Direct current DC (–10% / +10%)
Current consumption	• Standby 24 VDC 50 mA 12 VDC 100 mA • With motor activity 24 VDC 100 mA 12 VDC 200 mA
Opening signals	Potential-free, GND on input active
Terminals	Plug-in, max. cable cross-section 1.5 mm
Use	sFlipLock® / mFlipLock® drive/e-drive
Power supply	
Recommended power supply	12 VDC $\geq 0,5$ A stabilised/interference suppressed 24 VDC $\geq 0,5$ A stabilised/interference suppressed
Environment / climate	
Storage temperature	+10 – +60 °C
Operating temperature	–10 – +60 °C
Relative humidity	$\leq 80\%$

Technical data
(continued)

Data cable	
Length	10 m or 20 m
Wires	LIYY 2 x 2 x 0,22 + 2 x 0,5 not shielded
Plug connector	Lock side (Molex)
Dimensions	
Dimensions of carrier rail variant	35 x 90 x 30 mm (W x H x D)
Dimensions of the flush-mounted box variant	40 x 40 x 20 mm (W x H x D)

Warranty, disposal

Latest news

The latest information is available at: www.assaabloy.ch

Warranty

The statutory warranty periods and ASSA ABLOY (Switzerland) AG's Terms and Conditions of Sale and Delivery (www.assaabloy.ch) apply.



Disposal

The following applies to products marked with the symbol  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.



Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered retail space. For further details, see German Electrical and Electronic Equipment Act Section 17 (1)(2) [ElektroG §17 (1)(2)].

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.



FlipLock® drive / e-drive functions

Note!

Note: This appendix is for information purposes and does not replace the instructions for the FlipLock® lock. For work on the door lock, the corresponding full instructions for the lock (see page 2) must be observed.

Function	Explanation
Day operation (unlocked state)	5 mm bolt throw, flip latches rigid, rapid opening (< 1 s after triggering of the opening pulse) possible • drive: ⇒ Door can be accessed from the inside using the handle ⇒ Door can only be accessed from outside after opening pulse • e-drive: The door handle on the passive leaf lock is coupled motorised ⇒ Door can be accessed from both sides via handle operation
Night operation (locked state)	20 mm bolt throw, outer door handle without function ⇒ Door can only be opened from outside with key
Pulse	Temporary opening: Bolts are retracted, flip latches are released ⇒ Door can be briefly accessed from both sides with or without handle actuation

Reset motorised lock in single mode

If the lock is to be used again independently of the impulse generator after pairing the lock with the impulse generator, the pairing of the lock with the impulse generator must first be removed. The MSL test box for motorised FlipLock® locks (MSL item number 14471419) is required for this.

To reset the motorised lock to single mode, proceed as follows:

- 1 Connect the motorised lock to the MSL test box.
 - 2 Press and hold the “drive/e-drive” button and the service button simultaneously for 3 seconds.
- ⇒ The motorised lock is now in single mode.

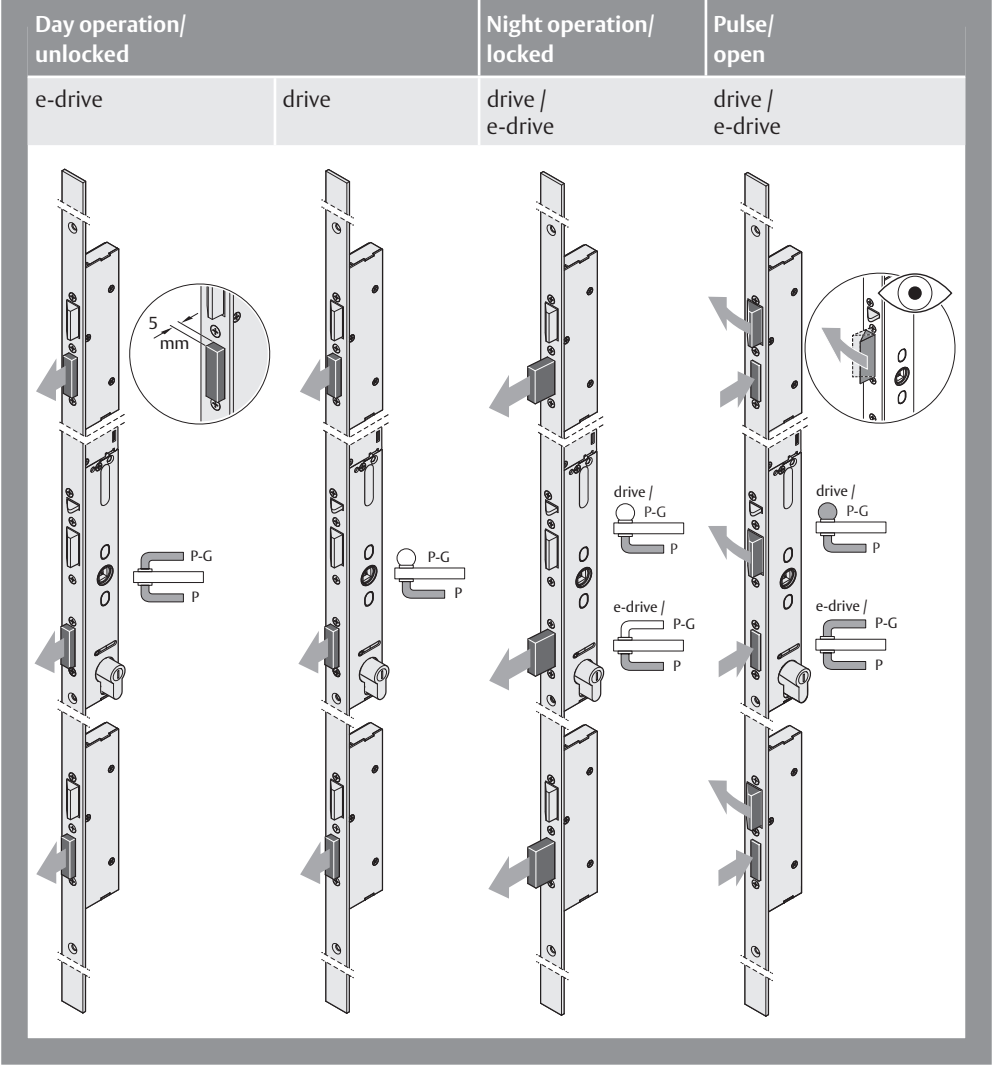


Fig. 6: Lock functions sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive

Lisez attentivement cette notice d'instructions avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement. La notice d'instructions contient des informations importantes relatives au produit et en particulier à son utilisation conforme à la destination conventionnelle, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination.

Remettez la notice d'instructions à l'utilisateur après le montage et joignez-la au produit en cas de revente à un tiers.

D'autres documents sont disponibles sur Internet :

sFlipLock® drive / e-drive

Instruction de montage et d'utilisation

https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1463002_sfliplock_drive_voll_30_de_en_fr_it.pdf



mFlipLock® drive / e-drive

Instruction de montage et d'utilisation

https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/chmsl1443002_mfliplock_drive_voll_13_de_en_fr_it.pdf



Module tampon de secours
pour FlipLock motorisé

<https://dach.assaabloy.com/ch/images/catalog/mediacockpit/MSL/orig/manual-notstrompuffermodul.pdf>



Éditeur

ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Schlosstechnik

Laufenstrasse 172

CH-4245 Kleinfühl

Téléphone :

E-mail :

Internet :

+41 (0) 61 775 11 11

msl.info@assaabloy.com

www.assaabloy.ch

Numéro du document, date

30030048

03.2025

Copyright

© 2025, ASSA ABLOY (Schweiz) AG

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification dépassant les limites du cadre d'usage conforme prévu par la loi sur les droits d'auteur sont interdites et passibles de peine, sans autorisation préalable de la société ASSA ABLOY (Schweiz) AG.

Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

Sommaire

Description.....	36
Utilisation conforme à l'usage prévu	36
Interface	36
Entrées	37
Schémas de raccordement.....	38
Connexion à FlipLock® e-drive (variante rail DIN).....	38
Connexion à FlipLock® e-drive (variante encastrée).....	39
Connexion à FlipLock® drive (variante rail DIN).....	40
Connexion à FlipLock® drive (variante encastrée).....	41
Schéma des signaux.....	42
Caractéristiques techniques	44
Garantie, Disposition des déchets	46
Informations actuelles	46
Garantie	46
Disposition des déchets	46
Annexe.....	48
Fonctions FlipLock® drive / e-drive	48
Réinitialiser la serrure motorisée en mode simple	48

Description

Utilisation conforme à l'usage prévu

La combinaison du générateur d'impulsions (IMPG) avec une serrure motorisée sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive permet d'obtenir une sécurité anti-effraction accrue. La communication entre le générateur d'impulsions et la serrure via une connexion BUS RS485 offre une résistance supplémentaire contre les tentatives de manipulation, une serrure verrouillée reste toujours verrouillée même en cas de tentative d'accès via les câbles.

Le générateur d'impulsions permet l'utilisation commune du signal d'impulsion et du fonctionnement de jour, ce qui accélère l'ouverture de la porte en fonctionnement de jour (« Fonctions FlipLock® drive / e-drive », page 48).

Le générateur d'impulsions peut également être utilisé en combinaison avec le module tampon de courant résiduel MSL pour les serrures motorisées FlipLock® et peut donc également servir pour les portes coupe-feu.

L'alimentation électrique de la serrure s'effectue par raccordement au générateur d'impulsions.

Le générateur d'impulsions est équipé de LED qui peuvent indiquer différents états et fonctions (« Schéma des signaux », page 42).

Le générateur d'impulsions détecte automatiquement une serrure motorisée sFlipLock®/mFlipLock®.

Le générateur d'impulsions est conçu et fabriqué pour être utilisé conjointement avec une serrure motorisée sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive. Le générateur d'impulsions n'offre aucune possibilité de raccordement pour les contacts de signalisation d'une serrure. L'état de fermeture d'une serrure ou l'état d'ouverture de la porte ne peut donc pas être détecté par le générateur d'impulsions.

Le générateur d'impulsions est conçu et fabriqué pour une utilisation à l'intérieur (« Caractéristiques techniques », page 44). L'utilisation dans des environnements très poussiéreux, agressifs ou enrichis en vapeurs n'est pas autorisée.

Interface

La serrure se commande au moyen d'une interface RS485.

En utilisant une serrure motorisée sur le générateur d'impulsions (au moins une commande d'ouverture via le générateur d'impulsions), la serrure est couplée électroniquement au générateur d'impulsions afin d'augmenter la protection contre les manipulations. Ce couplage peut être annulé si nécessaire („Réinitialiser la serrure motorisée en mode simple“, Seite 48).

Entrées

Les câbles pour l'alimentation électrique et les signaux de commande sont raccordés aux entrées du générateur d'impulsions et transmis à la serrure via la sortie.

Tab. 1:
Fonctions des
entrées

Entrées	Fonctions
Speisung X2 (5 – 6)	Alimentation électrique (« Schémas de raccordement », page 38, « Caractéristiques techniques », page 44)
Impuls X2 (7 – 8)	Contact fermé : • Impulsion d'ouverture*, porte temporairement accessible
	Contact ouvert : • Fonctionnement de nuit*
Tag X2 (9 – 10)	Contact fermé : • La serrure motorisée passe en position jour* (à utiliser de préférence pour la commutation jour/nuit*)
	Contact ouvert : • Fonctionnement de nuit*

* « Fonctions FlipLock® drive / e-drive », page 48

Les entrées « Tag » et « Impuls » peuvent être activées si l'on connecte les deux bornes respectives ou en appliquant un potentiel de masse (GND) propre au système à la borne paire correspondante (par exemple, GND à la borne 8 pour activer la commande « Impulsion »).

La LED correspondante de l'entrée s'allume lorsqu'un signal est présent, mais peut également indiquer d'autres états et fonctions (« Schéma des signaux », page 42).

Schémas de raccordement

Connexion à FlipLock® e-drive (variante rail DIN)

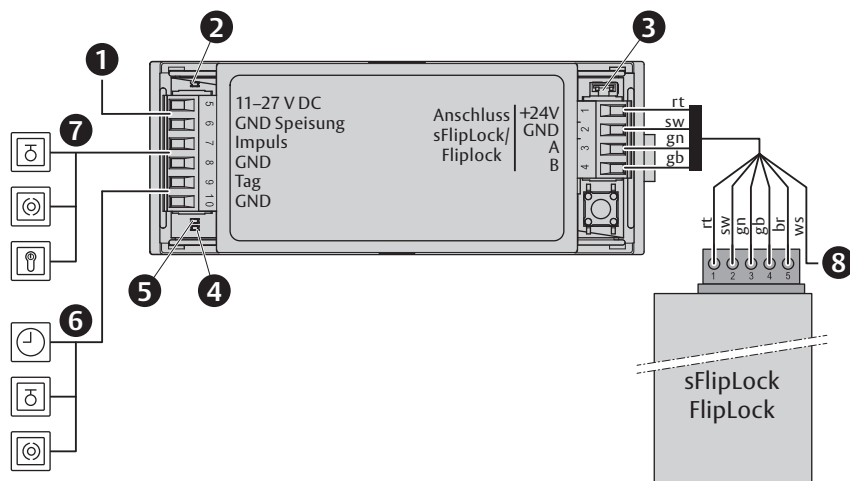


Fig. 1: Schéma de raccordement pour FlipLock® e-drive (variante rail DIN)

Tab. 2:
Entrées et LED

Position	Description	Position	Description
①	Alimentation électrique (5 / 6)	⑤	Impulsion LED
②	LED de fonctionnement	⑥	Entrée de jour (9 / 10)
③	Cavalier (résistance terminale)	⑦	Entrée d'impulsion (7 / 8)
④	LED mode jour	⑧	Réserve

Tab. 3:
Légende

Symbole	Description	Symbole	Description
	Bouton-poussoir		Interrupteur à clé
	Lecteur de carte ou similaire		Minuterie

Connexion à FlipLock® e-drive (variante encastrée)

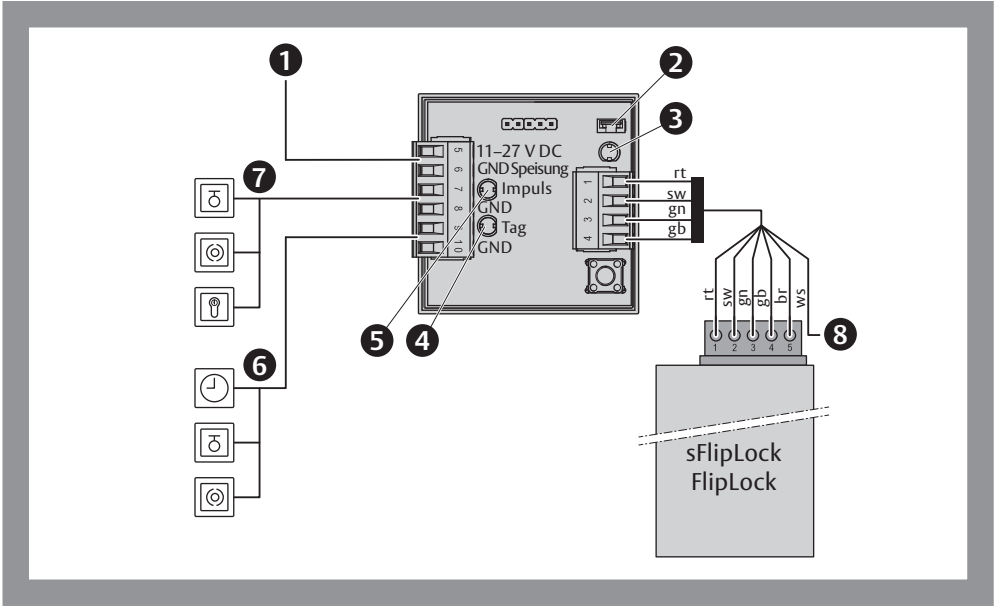


Fig. 2: Schéma de raccordement pour FlipLock® e-drive (variante encastrée)

Tab. 4:
Entrées et LED

Position	Description	Position	Description
①	Alimentation électrique (5 / 6)	⑤	Impulsion LED
②	Cavalier (résistance terminale)	⑥	Entrée de jour (9 / 10)
③	LED de fonctionnement	⑦	Entrée d'impulsion (7 / 8)
④	LED mode jour	⑧	Réserve

Tab. 5:
Légende

Symbol	Description	Symbol	Description
	Bouton-poussoir		Interrupteur à clé
	Lecteur de carte ou similaire		Minuterie

Connexion à FlipLock® drive (variante rail DIN)

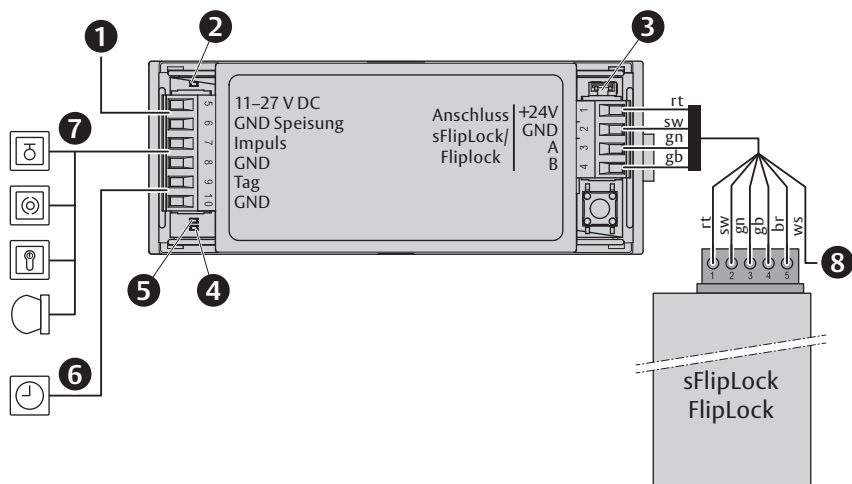


Fig. 3: Schéma de raccordement pour FlipLock® drive (variante rail DIN)

Tab. 6:
Entrées et LED

Position	Description	Position	Description
①	Alimentation électrique (5 / 6)	⑤	Impulsion LED
②	LED de fonctionnement	⑥	Entrée de jour (9 / 10)
③	Cavalier (résistance terminale)	⑦	Entrée d'impulsion (7 / 8)
④	LED mode jour	⑧	Réserve

Tab. 7:
Légende

Symbol	Description	Symbol	Description
	Bouton-poussoir		Interrupteur à clé
	Lecteur de carte ou similaire		Minuterie
	Radar		

Connexion à FlipLock® drive (variante encastrée)

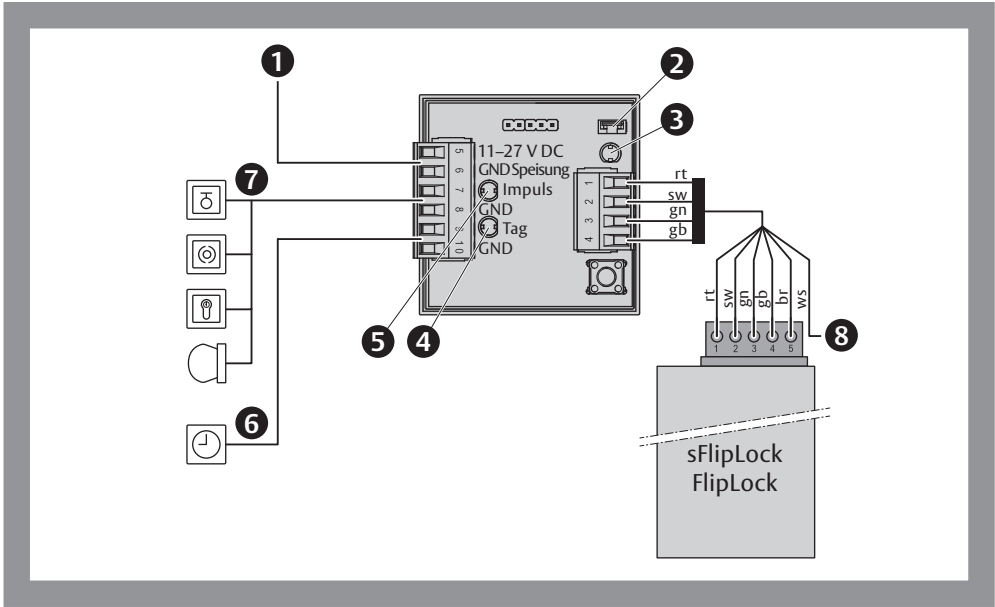


Fig. 4 : Schéma de raccordement pour FlipLock® drive (variante encastrée)

Tab. 8:
Entrées et LED

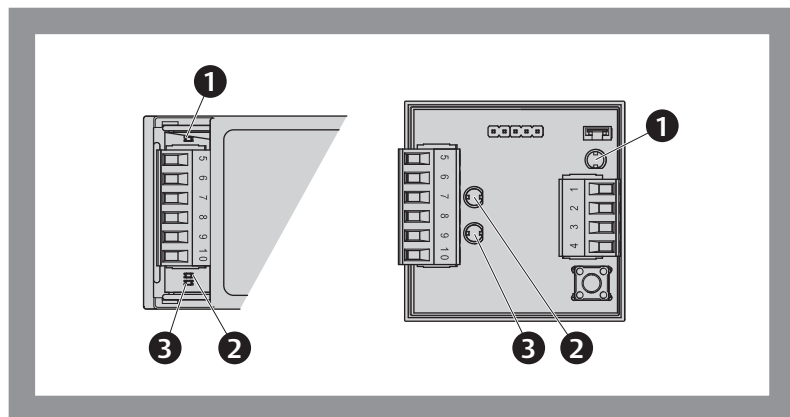
Position	Description	Position	Description
①	Alimentation électrique (5 / 6)	⑤	Impulsion LED
②	Cavalier (résistance terminale)	⑥	Entrée de jour (9 / 10)
③	LED de fonctionnement	⑦	Entrée d'impulsion (7 / 8)
④	LED mode jour	⑧	Réserve

Tab. 9:
Légende

Symbol	Description	Symbol	Description
	Bouton-poussoir		Interrupteur à clé
	Lecteur de carte ou similaire		Minuterie
	Radar		

Schéma des signaux

Fig. 5:
Éléments
d'affichage



Tab. 10:
Affichage diodes
électrolumines-
centes

Signal	Signification
LED ❶ (verte) clignote	Marche (veille)
LED ❶ (verte) allumée	Marche (fermeture en cours)
LED ❷ (jaune) allumée	Entrée « Impuls » active * Bornes 7 et 8 pontées/ GND sur borne 8
LED ❸ (jaune) allumée	Entrée « Tag » active * Bornes 9 et 10 pontées/ GND sur borne 10
LED ❶ (verte) et LED ❷ (jaune) clignotent lentement	Panne du moteur de la serrure de por- te, voir notice complète de la serrure (voir page 34)
LED ❶ (verte) clignote lentement	Anomalie de communication

* voir « Entrées », page 37

Caractéristiques techniques

Tab. 11:
Caractéristiques
techniques

Performances	
Tension de service	Tension de service 24 VDC / 12 VDC, antiparasitée et stabilisée Courant continu DC (–10% / + 10%)
Courant absorbé	• En veille 24 VDC 50 mA 12 VDC 100 mA • Avec activité motrice 24 VDC 100 mA 12 VDC 200 mA
Signaux d'ouverture	Hors potentiel, GND à l'entrée active
Bornes	Enfichable, section de câble max. 1,5 mm
Utilisation	sFlipLock® / mFlipLock® drive / e-drive
Alimentation électrique	
Alimentation électrique recommandée	12 VDC $\geq 0,5$ A stabilisé / antiparasité 24 VDC $\geq 0,5$ A stabilisé / antiparasité
Environnement / climat	
Température de stockage	+10 – +60 °C
Température de service	–10 – +60 °C
Humidité relative de l'air	$\leq 80\%$

Caractéristiques
techniques
(suite)

Câbles de données	
Longueur	10 m ou 20 m
Fils	LIYY 2 x 2 x 0,22 + 2 x 0,5 non blindé
Fiche	Côté serrure (Molex)
Dimensions	
Dimensions de la variante de rail support	35 x 90 x 30 mm (l x H x P)
Dimensions de la variante de prise UP	40 x 40 x 20 mm (l x H x P)

Garantie, Disposition des déchets

Informations actuelles

Vous trouverez les informations actuelles sur : www.assaabloy.ch

Garantie

Les durées de garantie légales et les conditions générales de vente et de livraison de ASSA ABLOY (*Suisse*) AG s'appliquent (www.assaabloy.ch).



Disposition des déchets

Pour les produits marqués du symbole  (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans être détruits et éliminés séparément.

Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être mis gratuitement au rebut sur le lieu de la remise au distributeur ou au technicien spécialisé.



Produit

N° d'enr. DEEE DE 69404980

Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que ferraille électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

- Restitution d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.
- Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m² ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant plusieurs fois par année civile ou de manière permanente des appareils électriques d'une surface de vente totale de 800 m². Pour les fournisseurs en ligne, les surfaces de stockage et d'expédition cumulées pour les appareils électriques sont considérées comme surface de vente. Pour plus de détails, voir ElectroG3 §17 (1)(2)

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les lampes et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.



Fonctions FlipLock® drive / e-drive

Remarque !

Cette annexe est fournie à titre d'information et ne se substitue pas au mode d'emploi de la serrure FlipLock®. Pour les travaux sur la serrure de porte, tenir compte de la notice complète correspondante de la serrure (voir page 34).

Fonction	Explication
Mode jour (état déverrouillé)	Débattement du pêne de 5 mm, bec de cane pivotant rigide, ouverture rapide possible (< 1 s après le déclenchement de l'impulsion d'ouverture) • drive : ⇒ Porte accessible de l'intérieur par actionnement au moyen de la béquille ⇒ Porte accessible de l'extérieur uniquement après impulsion d'ouverture • e-drive : La béquille du côté opposé au côté antipanique est couplée de manière motorisée ⇒ Porte accessible des deux côtés par commande de béquille
Fonctionnement de nuit (état verrouillé)	Débattement du pêne de 20 mm, béquille extérieure hors fonction ⇒ Porte accessible de l'extérieur uniquement avec clé
Impulsion	Ouverture de courte durée : Les pênes dormants sont rentrés, les becs de cane pivotants sont libérés ⇒ La porte peut être ouverte brièvement des deux côtés avec ou sans actionnement au moyen de la béquille

Réinitialiser la serrure motorisée en mode simple

Si la serrure doit être réutilisée indépendamment du générateur d'impulsions après avoir été reliée au générateur d'impulsions, il faut d'abord déconnecter la serrure du générateur d'impulsions. Pour cela, le boîtier de contrôle MSL pour serrures motorisées FlipLock® (MSL code article 14471419) est nécessaire.

Pour réinitialiser la serrure motorisée en mode simple, procédez comme suit :

- 1 Reliez la serrure motorisée au boîtier de contrôle MSL.
- 2 Maintenez simultanément les boutons « drive/e-drive » et « service » enfoncés pendant 3 secondes.

⇒ La serrure motorisée est maintenant en mode simple.

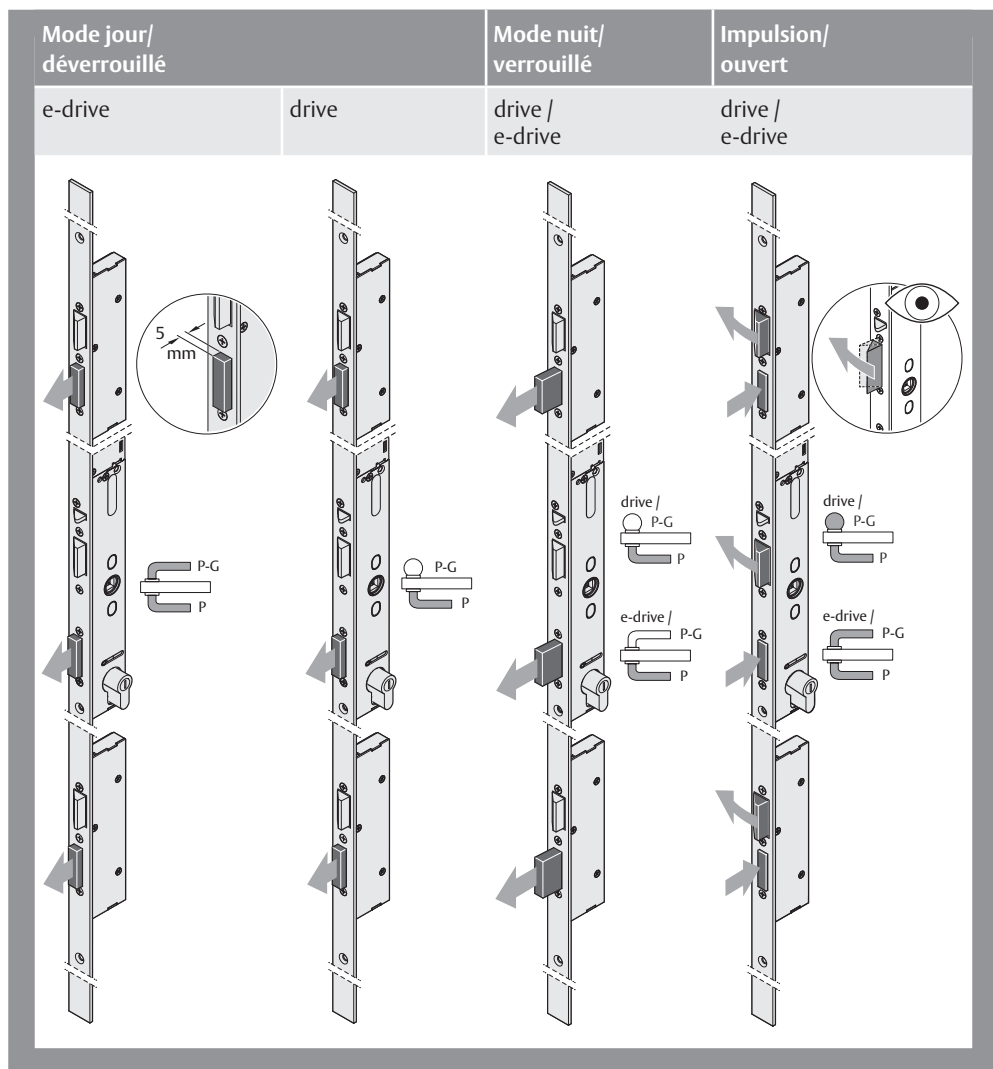


Fig. 6: Fonctions de la serrure sFlipLock®/mFlipLock® drive/e-drive

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY (Schweiz) AG
Schlosstechnik
Laufenstrasse 172
CH-4245 Kleinlützel
Tel. +41 (0) 61 775 11 11
msl.info@assaabloy.com
www.assaabloy.ch

2025/03

Technische Änderungen vorbehalten.